

Doping: Schön schlimm

Rom. Drei Wochen nach seinem Ausschluß von der Tour de France ist Milram-Sprintstar Alessandro Petacchi vom italienischen Radsport-Verband FCI vom Vorwurf des Salbutamol-Dopings freigesprochen worden. Die Disziplinarkommission des FCI berief sich im ihrem Urteil auf eine Ausnahmegenehmigung, die Petacchi für die Einnahme des Anti-Asthma-Wirkstoffes vorlegte. »Das ist einer der schönsten Siege meines Lebens«, sagte Petacchi glücklich, nachdem er vorher die »schlimmste Erfahrung meines Lebens« hätte machen müssen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/89889.doping-schön-schlimm.html>